

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 100 (2022)
Heft: 3

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsnachrichten

*Morgenstimmung,
Bild: Nathalie Zysset.*



Sektionsversammlung

Einladung*Mittwoch, 7. September 2022, in der Schmiedstube, Schmiedenplatz 5, Bern***Sektionsversammlung**

19.30 Uhr

Traktanden

- 1 Begrüssung und Mitteilungen
- 2 Wahl der Stimmzählenden
- 3 Protokoll der SV vom 01.06.2022
- 4 Mutationen: Kenntnisnahme
- 5 Mitteilungen aus den Ressorts
- 6 Verschiedenes

Expedition aus erster HandReferat von Jil Schmid im Anschluss an die Sektionsversammlung,
ca. 20.00 Uhr

Liebe Sektionsmitglieder

Wir freuen uns sehr, euch am Mittwoch, 7. September, zur Herbst-Sektionsversammlung persönlich in der Schmiedstube begrüßen zu können. Der Raum bietet viel Platz. Für Informationen betreffend der COVID19-Situation bitten wir euch, die Website zu konsultieren. Es ist uns eine Freude, einen spannenden Vortrag von unserem Alpinismus-Nachwuchs anzukündigen. Jil Schmid, Mitglied des renommierten SAC-Expeditionsteams, wird uns teilhaben lassen an der Expedition nach Südgrönland, die das Team diesen Sommer unternimmt.

Wir können uns auf Einblicke in die Vorbereitung für ein solch schwieriges Unterfangen, den Umgang mit eventuellen kleineren oder vielleicht auch grösseren Problemen und auf jeden Fall auf atemberaubende Bilder freuen.

Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

Im Namen des Vorstandes: Stefanie Röthlisberger, Events

**Wander-
freunde-
Special**

Raclette-Öfeli für

~~CHF 52.-~~**39.-**

Foto: Oeschinensee

**Ihre nächste
Wanderung wird***Genuss pur*

Bestellung zzgl.
Versandkosten (CHF 7.90)
per E-Mail an
info@raclette-suisse.ch
mit Nennung des Codeworts
«Clubnachrichten»

Aktion vom 15. August
bis 30. September 2022



Protokoll

Mittwoch, 1. Juni 2022, Hotel Kreuz, Zeughausgasse 41, Bern

Statutarischer Teil

Beginn: 19.30 Uhr

Schluss: 20:05 Uhr

Vorsitz: Micael Schweizer

Anwesende: 62 Clubmitglieder inkl. Vorstandsmitglieder

1 Begrüssung und Mitteilungen

Der Präsident begrüsst die Anwesenden herzlich und freut sich, dass wieder eine «richtige» Versammlung stattfinden kann, nachdem die letzte Sektionsversammlung (SV) vom 2. März 2022 schriftlich durchgeführt werden musste. Der Präsident bittet die Anwesenden, sich in die zirkulierende Präsenzliste einzutragen und entschuldigt sich für die relativ späte Zustellung der letzten Clubnachrichten 2/2022.

Im Anschluss an die SV wird ein Apéro durchgeführt, zu dem alle Anwesenden herzlich eingeladen sind.

2 Wahl der Stimmzählenden

Als Stimmzähler werden Christian Fritz und Daniel Gyger vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3 Protokoll der schriftlichen SV vom 02.03.2022

Wie schon erwähnt, fand diese Sektionsversammlung schriftlich statt, und die Abstimmungsergebnisse wurden in den CN 2/2022 publiziert. Das gewichtigste Traktandum war die Statutenrevision der Sektion Bern, welche mit grossem Mehr angenommen wurde. Der Präsident bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Inzwischen hat auch der Zentralvorstand des SAC diese Statutenrevision genehmigt.

In der Folge wird das Protokoll der schriftlichen SV vom 2. März 2022 einstimmig genehmigt.

4 Mutationen: Kenntnisnahme

Erfreulicherweise hat sich die Mitgliederzahl unserer Sektion auch in den letzten Monaten leicht erhöht und liegt bei gut 7100 Mitgliedern.

Leider mussten wir von diversen Mitgliedern auf ewig Abschied nehmen, der Präsident erwähnt namentlich das Ehrenmitglied Hans Ott, den Altpräsidenten Christian Ruckstuhl, welcher die Sektion von 1974–1978 präsidierte, und Andrea Küffer, welche bei einem tragischen Spaltensturz-Unfall auf dem Ewigschneefeld ums Leben kam.

Die Anwesenden gedenken mit einer stillen Minute den Verstorbenen.

5 Jahresabschluss 2021, Bericht der Revisoren und Genehmigung

Die Jahresrechnung wurde detailliert in den CN 2/2022 publiziert.

Yves Duvanel, stellvertretender Finanzchef und designierter Nachfolger des jetzigen Finanzchefs Mattieu Cordey, präsentiert die erfreuliche Rechnung und geht auf einige Punkte näher ein.

Die Vereinsrechnung – das sind alle Aktivitäten der Sektion inklusive der Hütten – schliesst dank der hohen Anzahl von Mitgliedern mit einem Überschuss von rund Fr. 250 000.–.

Die Hütten-Betriebsrechnung ergab einen Gewinn von gut Fr. 251 000.–, das ist eine sehr gute Zahl, welche einerseits auf die gute Arbeit der Hüttenteams und andererseits auf eine grosse Spende zurückzuführen ist.

Gleichzeitig wurden Fr. 121 000.– in die Hütten investiert (Beschaffungen und Projekte). Die beiden ersten Zahlen minus die dritte führen zum Jahresgewinn von rund Fr. 380 000.–!

Mit diesem Gewinn werden vor allem der Hüttenfonds und der Fonds zur freien Verfügung gespiesen. Das Vermögen der Sektion stieg von Fr. 2 189 000.– auf Fr. 2 624 000.–. Geld, das wir für den Umbau und die Erweiterung der Gaulihütte gebrauchen können.

Die Revisorin Madeleine Dirren bestätigt die perfekte Buchführung unserer Finanzverantwortlichen und empfiehlt den Anwesenden die Genehmigung der Jahresrechnung 2021 und die Erteilung der Décharge an den Vorstand.

Die Buchführung ist so klar und gut, dass das Wort zur Rechnung nicht gewünscht wird.

Der Präsident dankt Yves Duvanel für die Super-Arbeit. In der Folge wird die Jahresrechnung 2021 einstimmig genehmigt.

6 Mitteilungen aus den Ressorts

Der Präsident informiert, dass die Einführung einer neuen Tourendatenbank geplant ist. Es handelt sich dabei um das Produkt «ClimbIT», welches bereits von einigen andern SAC-Sektionen benützt wird. Er dankt dem Tourenchef Heinz Kasper herzlich für die Leitung dieses Projekts.

Gaulihütte

Der Hüttenobmann Lukas Rohr informiert über den Umbau und die Erweiterung der Gaulihütte. Dank des relativ schneearmen Winters konnte mit den Arbeiten bereits am 2. Mai 2022 begonnen werden. 4 Hüttenwerker haben vom 6.–8. Mai die Hütte «geleert», und am 9. Mai konnte mit dem Abbruch des Zwischenbaus begonnen werden. Aktuell werden Felsarbeiten und der Rückbau des Hauptteils durchgeführt. Vom 7. Juni bis am 30. Juli sind Betonarbeiten und die Erstellung von Werkleitungen und des Fundaments des Lawinnenkeils geplant. Ab dem 2. August folgen das Aufrichten des

Elementbaus, Holzbau- und Fensterarbeiten und ab dem 12. August das Solardach, Elektroinstallationen, Heizung und Sanitäranlagen. Für die Lagerung der Hütteneinrichtung wurde neben der Hütte ein Zeltprovisorium erstellt. Bisher liegen alle Arbeiten im Zeitplan, und das Budget musste nicht arg überstrapaziert werden.

Die Hütte bleibt während des gesamten Umbaus, welcher im Herbst 2022 abgeschlossen sein wird, geschlossen.

Trifthütte

Bekanntlich wurde die Trifthütte im Januar 2021 durch eine Lawine ernsthaft beschädigt. Dank des grossen Einsatzes des Hüttenwart-Teams und vieler Sektionsmitglieder konnte die Sommersaison 2021 mit Einsatz von Zelten und Jurten noch einmal durchgeführt werden.

Nun aber wird die Hütte für vorderhand 4–5 Jahre geschlossen bleiben. Gemäss einem Gutachten des SLF kommen 1–2 andere Standorte in Frage, der neue Standort sollte aber auch «bergsportmässig» Sinn machen. Die Sektion hat ein Gutachten in Auftrag gegeben, in welchem die Schutzmassnahmen am alten Standort mit den Möglichkeiten an einem neuen Standort verglichen werden. Die Hüttenverantwortlichen und der Vorstand werden in dieser Sache hart am Ball bleiben und über weitere Neuigkeiten informieren.

Sophie Bigler, Co-Leiterin JO, informiert, dass die Migros-Aktion «Support your Sport» der JO rund Fr. 3500.– eingebracht hat. Sophie dankt allen Beteiligten für die Unterstützung. Das Geld wurde in Bergsportmaterial für die JO und das FaBe investiert.

7 Verschiedenes

Das SAC-Tourenportal ist neu auch als App auf dem Handy benutzbar.

Der Präsident erwähnt die Ausstellungen im Alpinen Museum, bei dem die Sektion Bern SAC Mitglied im Stiftungsrat ist. «Let's talk about Mountains» – eine filmische Annäherung an Nordkorea, wurde bis zum 25. September 2022 verlängert. Dazu weitere Ausstellungen im Biwak 30 «Raclette» bis 13. November 2022 und im Fundbüro für Erinnerungen «Frauen am Berg» bis Oktober 2023.

Die Sektion Bern lebt von Freiwilligen, aktuell suchen wir Personen für folgende Aufgaben: Leitung Hüttenwerker, Tourenchef Stv., Finanzen Stv., Webmaster, Redaktion Jahresprogramm, Hüttenchef. Laufend gesucht sind ausserdem TourenleiterInnen Sommer und Winter sowie Mitglieder für Hüttenwerker und Fotogruppe. Interessierte melden sich am besten beim Präsidenten Micael Schweizer.

Termine

Samstag, 18. Juni 2022: Abgeordneten-Versammlung des SAC-Zentralverbands, die Sektion Bern darf neuerdings 9 statt 8 Abgeordnete entsenden. Es wird noch eine Person zu den 8 schon gewählten Personen gesucht.

Mittwoch, 7. September 2022: Sektionsversammlung in der Schmiedestube mit einem Vortrag von Jil Schmid, Mitglied des SAC-Expeditionsteams.

Mittwoch, 7. Dezember 2022: Hauptversammlung mit Apéro im Naturhistorischen Museum.

Micael dankt Stefanie Röthlisberger für die Organisation der Sektionsversammlung, aus dem Publikum kommen keine weiteren Fragen, und der Präsident schliesst die Versammlung um 20.05 Uhr.

8 Geselliger Teil

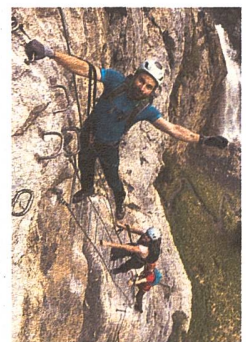
Beim anschliessenden, feinen Apéro konnte endlich wieder mal unbeschwert die Geselligkeit genossen werden.

Daniel Dummermuth,

Protokollführer Sektions- und Hauptversammlungen

Durchklettern Sie einen der schönsten und spektakulärsten Klettersteige der Schweiz

Sei es die senkrechte Wand direkt nach dem Einstieg oder die vier tosenden Wasserfälle des Allmibachs, die zwei Nepalstege (Dreiseilenbrücke) oder die Tyrolienne, an welcher Sie übers Wasser gleiten, der Klettersteig hinauf zur Allmenalp lässt wirklich keine Wünsche offen!



Luftseilbahn Kandersteg-Allmenalp AG, Allmenbahnstrasse 23, 3718 Kandersteg, 033 675 16 90, info@allmenalp.ch



Der T-Rex für die ganze Familie.

Entdecken Sie jetzt die neue Mercedes-Benz T-Klasse. Der erste Premium-Small-Van von Mercedes-Benz ist der Alleskönner für Familie und Freizeit. Erleben Sie die beeindruckende Kombination von Geräumigkeit und Sicherheit, Komfort und Funktionalität sowie Konnektivität in originaler Mercedes-Benz Qualität. Weitere Informationen finden Sie unter: merbag.ch/t-klasse

MERBAG

 Van ProCenter



Mercedes-Benz Automobil AG in Ihrer Nähe:
Bern · Aegerten · Bümpliz · Uetendorf · Granges-Paccot

merbag.ch

explora

PRÄSENTIERT

THOMAS HUBER live

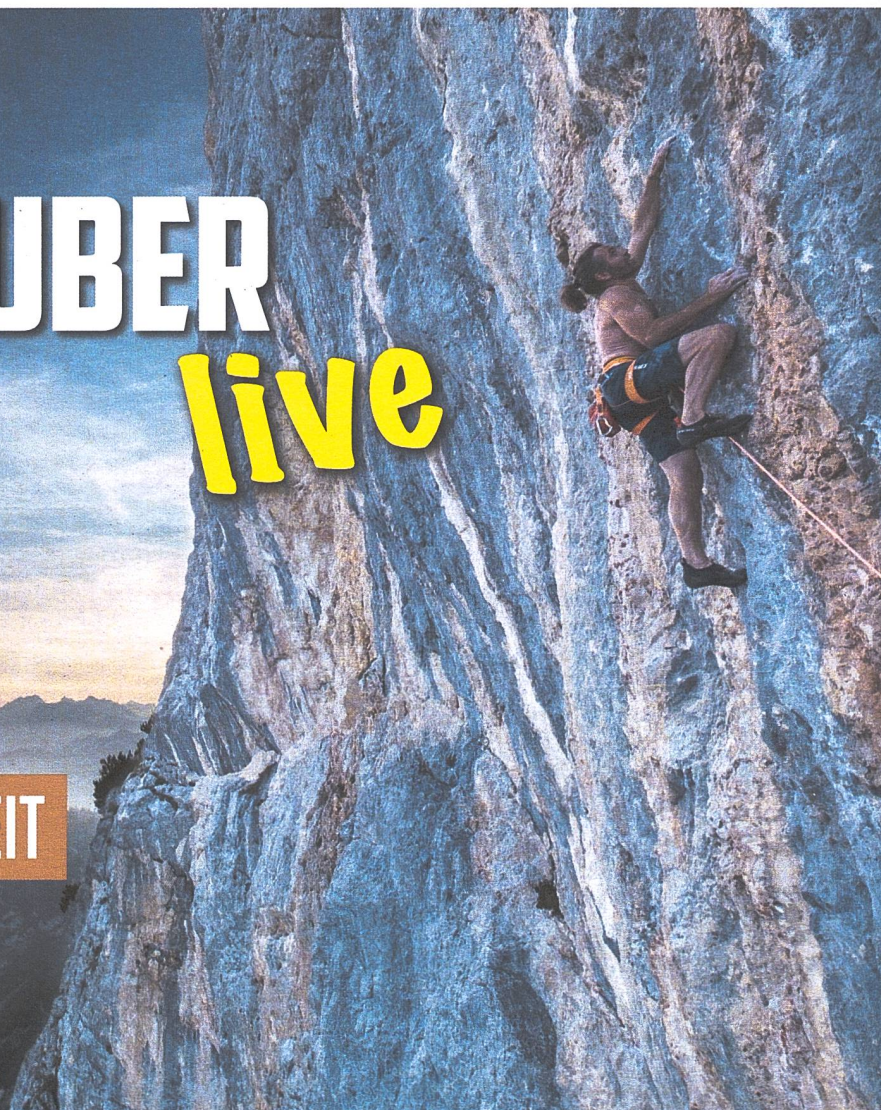
LIVE-MULTIMEDIA-SHOW

IN DEN BERGEN IST FREIHEIT

BERN SA 5. NOVEMBER

AULA FREIES GYMNASIUM, 19.30 UHR

INFOS UND TICKETS: WWW.EXPLORA.CH



Bergpionierin feiert bei bester Gesundheit

Wir gratulieren unserer Altpräsidentin und Ehrenmitglied Verena Gurtner zum 100. Geburtstag

Verena durfte am 6. Mai 2022 bei guter Gesundheit, aktiv und wach ihren 100. Geburtstag feiern. «Gut, dass das nun vorbei ist», meinte sie bei unserem kürzlichen Besuch in ihrem elterlichen, 120-jährigen Haus in Goldswil bei Interlaken. Sie will und braucht immer noch keine Hilfe im Haus und im grossen Garten. Ein einfacher Wanderstock genügt ihr, um im Lädli gleich um Ecke ihre Besorgungen zu machen. Die Brille braucht sie wohl nur zum täglichen Lesen der Neuen Zürcher Zeitung NZZ. Für Gesellschaft sorgt ihr «Foxli», ein Foxterrier, den sie vor 13 Jahren aus dem Hause Porsche (ja, die mit den schnellen Autos) in Stuttgart übernehmen konnte.

Bei Kuchen und Tee erzählte Verena aus ihrem ausserordentlichen und abwechslungsreichen Leben. Von Widerständen, die sie als Frau im und nach dem Zweiten Weltkrieg zu überwinden, von Herausforderungen, die sie zu meistern hatte. So zum Beispiel, als ihre erste Doktor-Arbeit an der Uni Bern vom Mentor mit einem Satz: «Kann ich nicht akzeptieren» abgetan wurde. «Er war halt Kommunist und ich nicht», meinte Verena dazu nur lakonisch. Aber auch von glücklichen Fügungen berichtete sie uns. Wie ein junger Münchner an die Uni kam, ist eine besondere Geschichte, die nun 80 Jahre später von der traurigen Realität eingeholt wird. Als Student wurde er von Nazi-Deutschland als «Kanonenfutter» an die ukrainische Front geschickt, desertierte, kam zurück nach München, wo ihm die deutsche Staatsbürgerschaft aberkannt wurde, floh mit einem gestohlenen Flugzeug in die Schweiz, wurde als Staatenlosér hin- und hergeschoben und landete schliesslich an der Uni Bern. Zusammen mit einem Sohn aus dem Königshaus Siam – dem heutigen Thailand – bildeten sie ein unverbrüchliches Studenten-Trio. Als Prokuristin der Firma Hallwag kam Verena dann viel in der Welt herum. Sie erzählte von ihrem Unbehagen im jungen, angefeindeten Israel, von den Unwägbarkeiten in der Sowjetunion, von den Erlebnissen in New York... Wir hätten stundenlang zuhören können. Ihre Herzensangelegenheit war der Journalismus im weitesten Sinn. Sie verfasste



Die Jubilarin Verena Gurtner.

«Geschichtsbücher» über einige Bergbahnen der Schweiz (u. a. Jungfrau, Pilatus, Lötschberg, Gornergrat). Dabei war ihr technisch-mathematisches Flair – wie übrigens auch bei ihrer zweiten und erfolgreichen Dissertation – sehr hilfreich. Als Redaktorin der Zeitschrift «Nos Montagnes», dem Pendant des Frauen Alpen Clubs SFAC zu den «Alpen», profitierte auch der Club. Auch die Festschrift «50 Jahre SFAC Bern» stammt aus ihrer Feder. Sie war in den Jahren 1971 bis 1976 Präsidentin der SFAC-Sektion Bern und wurde 1977 zum Ehrenmitglied ernannt.

Beim Abschied dankte uns Verena mit viel Freude für unseren Besuch, der Sektion für die überbrachten Glückwünsche und lässt alle, die sie kennen, herzlich grüssen.

Elisabeth Dutli und Kurt Wüthrich

Nachruf auf Christian Ruckstuhl

Wir nehmen Abschied von Christian Ruckstuhl, der am 2. April 2022 im Alter von 86 Jahren von uns gegangen ist. Mit seinem Engagement hat er die Sektionen SAC Bern und Schwarzenburg geprägt.



Typisch Chrigu, pflegte Maria, seine Liebe auf den ersten Blick in der Rothornhütte und später ihm Angetraute, zu sagen, wenn er etwas im «Gusu» hatte. So erstaunt es nicht, dass Christian schon geraume Zeit vor seinem Ableben seine «Grebt» auf drei Wochen nach dem Tod angesetzt hatte – und tags darauf die Todesanzeige erscheinen sollte. Das Essen, samt Wein und Dessert, waren vorausschauend geplant und der Kreis der geladenen Gäste auch. Und nicht fehlen durfte sein Lied «Hoch auf dem gelben Wagen», welches wir dem Verstorbenen kräftig vielstimmig sangen.

Mit moderat bergsteigerischer Sturheit schaffte es Christian auf viele Berge. So nahm er 1974 an der Internationalen Pamir Expedition teil, die leider durch den Tod einer Berner Teilnehmerin überschattet wurde. Trotz seiner Kniebeschwerden unternahm er immer wieder grosse Touren, z. B. mit Marcel Schafer über den Teufelsgrat aufs Täschhorn, Dent Blanche oder mit dem Schreibenden Badile-, Matterhorn- und Meje-Überschreitung und vieles mehr. Kilimanjaro war als Familientour perfekt. Dabei plagten ihn seine Schmerzen manchmal wohl sehr.

Er war in jungen Jahren ein respektierter, ja gefürchteter Läufer beim Staffellauf «Quer durch Bern», wenn er als Erster beim Start

die andern gleich mal distanzierte und damit der Mannschaft des Muristalden-Seminars Vorsprung verschaffte – so berichtet ein ehemaliger Laufkonkurrent vom «Höfu-Seminar». Nach Lehrtätigkeit in Gsteig, Lengnau und Schwarzenburg unterrichtete er bis zur Pensionierung an der BFF in Bern. Öfters erschien er damals in seiner Arbeitskleidung «Schale mit Fliege» am Freitag im Clublokal. Leider kam 1980 Tochter Käthi unter tragischen Umständen ums Leben. Ein Einschnitt, der Christian und Maria äusserst nahe ging. Christian war ein handfester Pragmatiker, der Aufwand und Ertrag gut zu kalkulieren wusste. Schlagfertigkeit zeichnete ihn aus und um einen träfen Spruch war er nie verlegen. Ein Sektionsmitglied erinnert sich: Als die Diskussion um einen Lombardkredit für eine Hütte in der Sektion von einem Veteranen als komischer Kredit aus der Lombardei hinterfragt wurde, bog er als «Präsi» die Sache geistesgegenwärtig um und bewirkte eine namhafte Spende des Interpellanten. Nichtsdestotrotz meinte er gegen Ende seiner Amtszeit: Es ist Zeit aufzuhören, der Stapel unerledigter Post wird immer höher.

Trotz geglückter Knieoperation musste er sich später eher auf Wanderungen und Reisen beschränken. Aber langweilig wurde es nie. Die Liegenschaft in der Eymatt und das Zio-Haus im Tessin erforderten gehörigen Einsatz. Und schliesslich wollten ja auch noch Enkelkinder betreut werden.

Mühe machte ihm aber seine Schwerhörigkeit, welche ihn spürbar zunehmend einsamer machte. Seine Kräfte liessen im letzten Lebensjahr durch seine schmerzhaft Muskelkrankheit rasch nach, und so durfte Christian nach drei Monaten Pflegeheim seine letzte Reise antreten. Wir behalten Chrigu als geradlinigen, humorvollen, selbstkritischen und leicht sarkastischen Kameraden in lieber Erinnerung, dem auch manchmal etwas Hauruck beim Klettern über eine schwierige Stelle geholfen hat. Vielleicht auch im Leben, sagt Maria.

Rolf Schifferli

Nachruf

Im Gedenken an unseren Altpräsidenten Christian Ruckstuhl

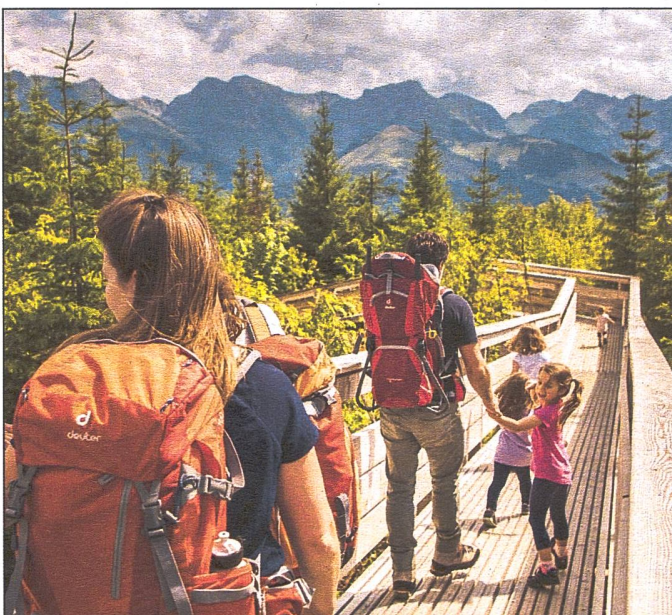
27. März 1936 – 2. April 2022

Präsident Sub-Sektion Schwarzenburg bis 1970
JO-Chef 1971–1973
Sektionspräsident 1974–1978
Chef Wildstrubelhütte und Rohrbachhaus 1985–1991

Wenn man der geradlinigen, kurz und bündigen, oft aber mit mehr oder wenig verstecktem Humor verbundenen Art von Christian gerecht werden möchte, wäre dieser Nachruf mit den Zahlenangaben oben, diesen kurzen Textzeilen und dem Schlusssatz «Wir werden Christian in ehrendem Andenken behalten» bereits zu Ende. Nun soll ein Nachruf die Gelegenheit nutzen, das Wirken des Verstorbenen in das klubgeschichtliche Umfeld zu stellen. Denn vor rund einem halben Jahrhundert befanden sich die beiden Frauen- und Männer-Alpenclubs in einer Umbruchphase. Christian erlebte gleich zweimal hautnah, als JO-Chef und als Sektionspräsident, welche Umwälzungen damals die Clubs bewegten. Doch der Reihe nach. Nach den Jahren als Vertreter der damaligen Subsektion – der heute eigenständigen Sektion Ganttrisch – im Sektionsvorstand wurde «Chrigu» ins Amt des JO-Chefs gewählt. Seit Jahren waren damals die JO-ler des Männerclubs SAC und die JG-lerinnen des Frauenclubs SFAC zusammen auf *Touren, trafen sich im JO-Stübli des Clublokals oder betrieben ihr zweites Jugendzentrum auf der «Rindere». Dass sich dieses Zusammenspannen irgendwann mal

auswirken würde, war wohl absehbar. Mit der Einführung von Jugend+Sport J+S wurde das «SAC-Frauenproblem» noch aktueller. Ende 1973 ging es um die Suche eines neuen Sektionspräsidenten. Die Touren-, Hütten- und Finanzchefs verzichteten auf eine Kandidatur, und so richteten sich schliesslich alle Augen auf den JO-Chef. Christian beendete das Nachfolgeproblem kurz und knapp mit den Worten: «De übernimm i das Clübli haut». So hat es mir der damals abtretende Sektionspräsident Erhard Wyniger erzählt. Bei der Amtsübergabe des JO-Chefs an mich setzte er ebenso kurz und bestimmt: «J+S machst nun du» den Pflock weit in die Zukunft der JO und auch der Sektion. In seinem letzten Amtsjahr als Sektionspräsident fand die denkwürdige Abgeordnetenversammlung in Brugg statt. Es ging um die Fusion von SFAC und SAC. Christian setzte sich vehement für eine Zustimmung ein, und die Abgeordneten der Sektion Bern legten dann auch ein einstimmiges JA ein. Man kann sich gut vorstellen, dass Christian seinem Nachfolger Toni Labhart den Pflock ähnlich gesetzt hat: «Das mit den Frauen machst nun du». Christian war mit seiner aufgeschlossenen und zukunftsgerichteten Art auch Wegbereiter für die Mädchen und Frauen im SAC. Dafür gebührt ihm unser aufrichtiger Dank. Und das, Christian, wird Teil unserer anerkennenden Erinnerung an dich bleiben.

Kurt Wüthrich



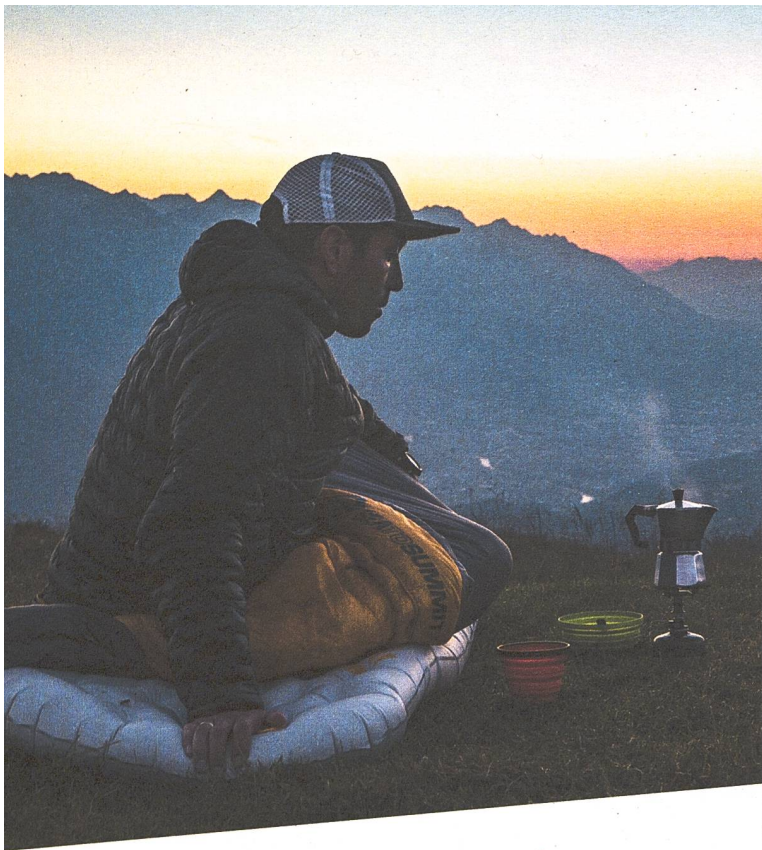
*Reisen Sie am Wochenende
entspannt mit dem ÖV ins Herz
des Naturparks Ganttrisch*

Neu: 5 Verbindungen täglich!
www.ganttrisch.ch/anreise



Unsere Mobilitätspartner





Unexpectedly
**PACK-
ABLE**



Warm. Kompakt. Leicht.

Die leistungsstarken Spark Ultraleicht-Schlafsäcke halten
Dich warm und bieten trotzdem ein geringes Gewicht und ein
kleines Packmass.

Erhältlich im Outdoor- und Bergsport Fachhandel.

 **SEAT@SUMMIT**
seatosummit.com

In Kürze

Ethik-Statut des Schweizer Sports

Mit dem Ethik-Statut bekennt sich Swiss Olympic zu Professionalität, Integrität und einem gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport. Das Ethik-Statut basiert auf den olympischen Werten – Höchstleistung, Freundschaft, Respekt – sowie der Ethik-Charta im Schweizer Sport.

Die Vermittlung dieser Werte basiert auf Information, Ausbildung und Förderung, verbunden mit Kontrolle und einem System zur Intervention bei Verletzungen dieser Werte. Das Ethik-Statut bildet die einheitliche und justiziable Grundlage zur Meldung, Untersuchung und Sanktionierung von Ethik-Verstössen und Missständen im Schweizer Sport. Es umfasst alle Mitglieder von Swiss Olympic (unter ihnen der SAC-Zentralverband) – die Mitgliedsverbände und Partnerorganisationen – sowie deren direkte und indirekte Mitglieder wie auch weitere natürliche Personen im privatrechtlich organisierten Schweizer Sport.

Verdacht auf Verletzung

Wer eine Meldung bei Verdacht auf Verletzung des vorliegenden Ethik-Statutes abgeben möchte, kann sich an die unabhängige Melde- und Untersuchungsstelle Swiss Sport Integrity wenden.

Swiss Sport Integrity
+41 31 550 21 31
www.sportintegrity.ch

Abgeordnetenversammlung 2022

Klimaschutz als «Gratwanderung» für den SAC

Die acht Delegierten der Sektion informierten sich an der AV vom 18. Juni 2022 in der BEAexpo über die Strategie des Zentralverbandes, die neben den administrativen Themen von Digitalisierung und Klimawandel geprägt waren.



Die gut gelaunte Delegation des SAC Bern an der Abgeordnetenversammlung. Bild: Annika Winzeler

Am 18.6.22 trafen wir uns eine halbe Stunde vor Versammlungsbeginn in der BEAexpo zum gemeinsamen Kaffee. «Wir» sind acht Delegierte des SAC Bern, zusammengesetzt aus Vorstandsmitgliedern und Mitgliedern der Sektion. Wir waren gespannt aufeinander, weil wir uns nicht alle kannten. Da die Geschäfte der AV unbestritten waren, brauchten wir uns im Vorfeld nicht über die Geschäfte auszutauschen.

An der Abgeordnetenversammlung 2022 nahmen 130 Abgeordnete aus 77 Sektionen teil. Zur Einführung zu der Versammlung wurden einige Highlights erwähnt: Der SAC zählt 2021 gesamthaft rund 174'000 Mitglieder. Tendenz steigend. Sportklettern und Skitourenrennen sind neu olympisch, was auch Auswirkungen auf das Geschäft des SAC hat. Und seit letztem Monat steht das Tourenportal allen Mitgliedern als App zur Verfügung. Das SAC-Tourenportal soll sich als das neue Tool für den Bergsport etablieren. Aktuell stehen über 7000 Touren und Zusatzinfos zur Verfügung. Anschliessend wurden die ersten Traktanden zügig bearbeitet und beispielweise Jahresbericht und

Jahresrechnung genehmigt. Die Versammlung holte einen Vorsprung auf die Marschtabelle heraus. Deshalb konnte das Traktandum über die Digitalisierung im SAC (z. B. Tourenportal-App und Hüttenverwaltungstool zur Onlinebuchung der Hütten) bereits vor dem Mittag behandelt werden. Dies liess bei uns die Hoffnung aufkommen, bereits früher als geplant doch noch etwas von diesem heissen Nachmittag draussen «geniessen» zu können.

Vor dem Mittag wurde noch die 20-jährige Partnerschaft zwischen der CSS Versicherung und dem SAC gefeiert. Wie es sich gehört mit einer Geburtstagstorte, die, wie bei einer Ehe üblich, gemeinsam angeschnitten wurde. Die Torte wurde nach dem Mittagessen an die Delegierten verteilt, sodass alle etwas vom sprichwörtlichen Kuchen abbekamen. Das gemeinsame Mittagessen bot die Möglichkeit, uns untereinander auszutauschen. Das Menü war mit Rücksicht auf die Klimastrategie des SAC, über die am Nachmittag orientiert wurde, vegetarisch, was aber beim gewählten Menü niemanden mit offenen Wünschen zurückliess. Ob sich in Zukunft

durchsetzen wird, dass vegetarisch Standard ist und man explizit angeben muss, wenn man in den Hütten Fleisch essen möchte, wird sich zeigen. Es wurde aufgezeigt, dass Klimaschutz eine «Gratwanderung» ist, bei der wir als SAC werden abwägen müssen, was uns bei der Umsetzung wichtig ist. Vor dieser Herausforderung steht aber nicht nur der SAC, sondern wir alle als Gesellschaft. Nach dem Mittagessen gab es nebst den Informationen zur Klimastrategie weitere Infos, unter anderem zur Sportkletter-WM, welche vom 2.–13.8.2023 in Bern stattfinden wird, und zur Alpinen Rettung Schweiz ARS. Durch den Geschäftsführer der ARS wurden die Sektionen aufgefordert, die Zusammenarbeit zwischen den Sektionen und den Rettungsstationen zu stärken. Wie unsere Sektion mit unserer Rettungsstation Kiental Suld zusammenarbeiten könnte, wäre noch zu klären. Ideen/Vorschläge nehme ich gerne entgegen.

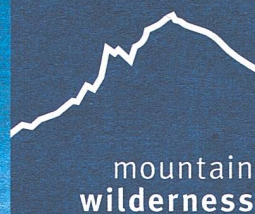
Die nächste AV des SAC findet im Rahmen des Zentralfestes am 17./18. Juni 2023 auf dem Weissenstein statt. Mit dem Dank des Zentralpräsidenten an die Delegierten für ihre Teilnahme und ihre Arbeit in den Sektionen ging die AV etwas früher als geplant zu Ende.

Für die Delegierten der Sektion Bern:
Peter Seiler, Koordinator Rettungsstation

Handeln.

Damit nicht nur Investoren

gute Aussichten haben.



Peak Walk

Sommer-Skiing

Summit-Lodge

Aussichtsplattform

Helikopterlandeplatz

Staumauer

Beheizte Sesselbahn (mit WiFi)

Hängebrücke

Thrill-walk

Zweitwohnungs-Ghetto

Im Bau: Swiss-X-Bahn

Panorama-Shuttle-Bahn

Alpen-Event

Windpark

MTB-Flowtrail

Take-away

Parkplatz

Jetzt Mitglied werden oder spenden

mountainwilderness.ch

info@mountainwilderness.ch

IBAN CH2509000000200052205

Kontonr. 20-5220-5



Jubilarenehrung

Ein Sommerabend der Jubilare

Nach einem sonnigen Tag fanden sich am Donnerstag, 30. Juni, rund 50 Jubilare und Älteste sowie ein Altpräsident und viele Vorstandsmitglieder zur traditionellen Jubilarenehrung in der Schmiedestube ein. Der Präsident, Micael Schweizer, empfing die Gäste im angenehm vorbereiteten Raum. Musikalisch wurde der Anlass auch in diesem Jahr vom Klarinettenquartett *Clari Fröid* eröffnet und begleitet. Micael Schweizer gab einen lebhaften Rückblick auf das Jahr 2021, in welchem der Lawinenabgang auf die Trifthütte bewältigt wurde, und wagte einen Ausblick auf das Jahr 2023, wo Bern Gastgeber der Sportkletter-Weltmeisterschaft sein wird. Sein Dank galt den anwesenden Jubilaren für ihre langjährige Verbundenheit, den Ehrenamtlichen für ihr Engagement und den Organisatoren für ihren doppelten Einsatz, da die Jubilarenehrung bereits für den 13. Januar vorbereitet war und dann kurzfristig verschoben werden musste.

Im feierlichen Teil des Abends wurde den Jubilaren die Treue zum SAC verdankt. Die Jubilaren mit 60 und mehr Mitgliederjahren konnten sich aus dem reich gefüllten Geschenkkorb bedienen. Auch Sandra Hanschke als älteste anwesende Dame und Fritz Seiler als ältester anwesender Herr haben ein kleines Präsent erhalten. Schliesslich wurde den Jubilaren mit 25 Jahren und 40 Jahren das SAC-Abzeichen mit Goldrand, respektive vollständig vergoldet, überreicht.

Aufgelockert wurde diese Ehrung durch Anekdoten der Jubilare aus ihrem langen Bergleben. So wurde plakativ erzählt, wie das Gipfelkreuz von der Gaulihütte auf das Ewigschneehorn gelangte oder was passieren kann, wenn man auf dem Weg zur Baltschiederklause im dichten Nebel eine Abkürzung nimmt (man steigt unterhalb des Abtritts auf). In bleibender Erinnerung bleibt das von der Jubilarin Marianne Kunz vorgetragene Gedicht, welches uns mit Dankbarkeit und Demut erfüllte.

Im Anschluss stellte Ignazio Taormina die wichtigen Aufgaben der Hüttenwerker dar und präsentierte das diesjährige Spendenprojekt. Für die Beschaffung von Werkzeug und von wetterfesten Werkzeugkisten, die ganzjährig an neuralgischen Wegpunkten stationiert werden sollen, sind grosszügige Spenden in Höhe von 10340 CHF eingegangen. **Auf das Konto IBAN CH44 0900 0000 3000 0493 1 kann weiter für das Projekt gespendet werden.**

Mit dem gemeinsam gesungenen Lied *Bärnbiet*, begleitet von *Clari Fröid*, beendeten wir den offiziellen Teil des Abends und gingen zum traditionellen Hüttenznacht mit Händöpfusalat und Hamme über. Für mich zeigte dieser Abend wieder deutlich, wie stark die gemeinsame Freude an den Bergen und das gemeinsame Engagement für unsere Sektion über lange Zeit zu verbinden vermag.

Klaus Rapp, Mitgliederdienst Sektion Bern SAC

Veranstaltungskalender

Vorbehaltlich Änderungen wegen Coronabestimmungen, bitte informiert euch unter www.sac-bern.ch.

September

7.9.	Sektionsversammlung	Sektionsversammlung mit anschliessendem Vortrag	19.30 Uhr, Schmiedstube
12.9.	Treff	Seniorengruppe	14.30 Uhr, Clublokal
21.9.	Route der Freundschaft	DDR-Kletterer im nordkoreanischen Diamant-Gebirge Veranstaltung des Alpinen Museums und der Sektion Bern SAC, Anmeldung: www.alpinesmuseum.ch	18.30 Uhr, Alpines-Museum
22.9.	Route der Freundschaft	Veranstaltung siehe oben. Exklusive Führung nur für Mitglieder, Anmeldung: www.alpinesmuseum.ch	über Mittag, Alpines Museum

Oktober

21.10. Redaktionsschluss Clubnachrichten 4/2022

November

14.11. Treff Seniorengruppe 14.30 Uhr, Clublokal

23.11. Postversand Clubnachrichten 4/2022 und Jahresprogramm 2023

Dezember

7.12. Neumitgliederorientierung Orientierung über die Sektion Bern und ihre Aktivitäten 18.30 Uhr, Naturhistorisches Museum

7.12. Hauptversammlung Hauptversammlung und Apéro 19.30 Uhr, Naturhistorisches Museum

9.12. Jahresabschlusshöck Seniorengruppe. Jahresabschlusshöck mit Imbiss
Anmeldung erforderlich per E-Mail / SMS bis 1.12.
Murtenstrasse 342, 3027 Bern
olivia.hostettler@bluewin.ch / 078 345 98 13